

Verfügung betreffend Neusignalisation der Verkehrsführung auf den Raststätten Münsingen West und Ost, Nationalstrasse N6

vom 26. Mai 2015

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ sowie die Artikel 107 Absatz 1 und 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe a sowie 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Anbringen folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 60133-005 vom 12. Mai 2015: «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h», «Höchstgeschwindigkeit 40 km/h», «Ende der Höchstgeschwindigkeit 40 km/h», «Allgemeines Fahrverbot in beide Richtungen» mit Zusatztafel «Einsatzfahrzeuge, Personal und Lieferanten gestattet», «Allgemeines Fahrverbot in beide Richtungen» mit Zusatztafel «Einsatzfahrzeuge gestattet», «Einfahrt verboten», «Abbiegen nach links verboten», «Rechtsabbiegen», «Linksabbiegen», «Parkieren verboten» mit «Richtungstafeln» und Zusatztafel «Mit Bewilligung Tiefbauamt gestattet», «Halten verboten» mit «Anfangs- und Endetafel», «Parkieren verboten» mit Hinweissignal «Parkieren gestattet» und Zusatztafeln «Wohnanhänger» und «Wohnmotorwagen» sowie Text «Max. 15 h», «Kein Vortritt».

II

Anbringen folgender Hinweissignale gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 60133-005 vom 12. Mai 2015: «Parkieren gestattet» mit Zusatztafeln «max. 15 Stunden», «Schwere Motorwagen» und «Parkieren verboten für Anhänger», «Parkieren gestattet» mit Zusatztafel «Gehbehinderte», «Parkieren mit Parkscheibe» und Text «Zone».

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu

¹ SR 741.01

² SR 741.21

enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel ange-
rufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.
Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun,
Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

9. Juni 2015

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger